

PSY-MA-WPM-11	Klinische Störungs- und Verfahrenslehre A	6 CP
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /	1. -3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2021/22	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen und können diese unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse einordnen, • können neuropsychologische Erkrankungen und psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erklären, • können die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden zur Behandlung neuropsychologischer Störungsbilder und psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen einschätzen und den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden erläutern. 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden, Untersuchungslogik, Syndromlehre der klinischen Neuropsychologie • Störungen spezifischer perzeptueller, kognitiver, motorischer und emotionaler Funktionen bei neurologischen Krankheitsbildern • Grundlagen neuropsychologischer Diagnostik sowie neuropsychologische Untersuchungsverfahren • Intervention und Rehabilitation bei neuropsychologischen Störungen inkl. soziale und berufliche Integration • Neuropsychologische Behandlungsmethoden bei spezifischen Störungsbildern • Biopsychosoziale Modelle körperlicher Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes, Schmerz, Hauterkrankungen, Adipositas) im Kindes-, Jugend- und (höheren) Erwachsenenalter • Grundlagen der Diagnostik von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen • Intervention und Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Herangehens • Empirische Evidenz der Wirksamkeit psychosozialer und interdisziplinärer Interventionen bei körperlichen Erkrankungen und Implikationen für die klinische Praxis 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 1 Semester, V1 WiSe, V2 WiSe</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: AE Klinische Psychologie und Psychotherapie, AG Neuropsychologie der Lebensspanne</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Psychologie</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: mind. 8 CP Klinische Psychologie</p>		

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1: Verhaltensmedizin	30	60
Vorlesung 2: Klinische Neuropsychologie	30	60
Summe	180	
Prüfungsvorleistungen: keine		
Modulabschlussprüfung: Klausur (180 – 210 Minuten)		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

PSY-MA-WPM 12	Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie	9 CP
	Biological aspects of behavior and abnormal behavior: Neurobiological mechanisms, behavioral genetics and psychoneuroimmunology	
Grundlagenmodul	FB 06 / Psychologie /	2.–3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im SoSe 2022	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die biologischen Grundlagen von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten mit Schwerpunkt neurobiologische Mechanismen, Verhaltensgenetik und Psychoimmunologie, verstehen die genetischen Grundlagen und Erbe x Umwelt-Interaktionen von Verhalten und Erleben und deren Bedeutung für psychopathologisches Geschehen, erwerben Wissen über die wechselseitigen Interaktionen zwischen Immunsystem und Zentralnervensystem und deren Relevanz für Erleben und Verhalten.</p>		
<p>Inhalte: Grundlagen der Vererbungslehre, Molekulargenetik, Kandidatengenansätze, GWAS und Epigenetik Genetische Konzepte wie Heritabilität und Populationsgenetik Neurobiologische und neuroendokrinologische Grundlagen von Verhalten und Erleben und deren Implikationen für psychopathologische Symptome Neuroimmunologische Stress-, Konditionierungs- und Emotionsforschung Autoimmunprozesse, Entzündungsreaktionen, Infektionen und Tumorerkrankungen Genetische Grundlagen und immunologische Prozesse und deren Relevanz für Verhalten und Erleben</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, 2 Semester, V1, S SoSe, V2 WiSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Differentielle und Biologische Psychologie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: M.Sc. Psychologie		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1: Verhaltensgenetik und psychische Erkrankungen	30	60
Vorlesung2: Psychoneuroimmunologie und Psychische Erkrankungen	30	60
Seminar	30	60
Summe	270	
<p>Prüfungsvorleistungen: Erbringen einer Leistung in Seminar, die mind. mit „bestanden“ bewertet sein muss (Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Min.) oder Test (45 Minuten)) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar.</p>		
<p>Modulprüfung: Prüfungsart: Modulabschließend Prüfungsform: Klausur oder mündliche Prüfung Umfang: Klausur (90–180 Minuten) oder mündliche Prüfung (45 - 60Minuten) Wiederholungsprüfung: Klausur (90–180 Minuten) oder mündliche Prüfung (45 - 60Minuten)</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		